

Das Calbenser Blatt

FOTO: JANUAR 2007

**DER WINTER,
DER EIN FRÜHLING IST**

**10 JAHRE
HEI-SA-SERVICE IN CALBE**

**NEUE SERIE
DIE ASTROLOGIE ..
DES ALTEN ÄGYPTEN**

FOTO: JANUAR 2005

EDITORIAL • KRITIK • ASTROLOGIE • FIENCHEN • SPORT • RÄTSEL • TERMINE

schöner schmuck

Schütz
Juwelier & Uhrmacher






JR 8985 - 75.90,- €



ES 8900 - 69.90,- €



JR 8989 - 69.90,- €



AM 3791 - 75.90,- €

Markt 1 · Calbe/Saale · Tel./Fax: 03 92 91/27 86
juwelier-schuetz@t-online.de · Inh. Dirk Herrmann

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 Titel | 12 Kultur |
|  |  |
| 2 Editorial | 13 Fienchen/Barby |
| 3 Anzeige | 14 Meldung |
| 4 Thema | 15 Jubiläum |
| 5 Anzeige | 16 Informativ |
| 6 Meldung | 17 Anzeige |
| 7 Aktuell | 18 Astrologie/Sport |
| 8 Kritik |  |
| 9 Rückblick | 19 Gesundheit |
| 10 Rätsel | 20 Termine |
| 11 Aktuell | |

Impressum
Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe,
Gewerbering West 27,
39240 Calbe,
Tel.: (03 92 91) 42 80
Fax: (03 92 91) 4 28 28
www.cunodruck.de

Redaktionskollegium:
Marlies Rössing,
Kristine Dimitz,
Hans-Eberhard Gorges,
Hans Herzog,
Britta Kanis,
Uwe Klamm,
Thomas Linßner,
Rosemarie Meinel,
Hanns Schwachenwalde,
Dieter Steinmetz

Anzeigenverkauf:
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Satz und Druck:
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen. Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss
„Das Calbenser Blatt“ – Ausgabe Februar 2007:
Montag, 5. Februar 2007.

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.

Ausschau auf das Jahr '07

Calbe. Die kulturellen Höhepunkte im neuen Jahr stehen schon fest: Die Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden organisiert ihr beliebtes Rolandfest und den Weihnachtsmarkt. Auch die Freunde der königlichen Bolle werden im Spätsommer ein majestätisches Fest zaubern. Bedauerlich ist, dass nach langer Zeit Ende vergangenen Jahres erstmalig das Drehorgelotium im Bürgersaal ausfiel. Der Grund: Ein Hauptsponsor hatte sich zurückgezogen. Ob es dabei bleibt, ist ungewiss. Die evangelische Kirchengemeinde will 2007 den Nordturm der St. Stephanikirche sanieren lassen. Mit Erfolg hatte man ja im vergangenen Jahr das südliche Pendant erneuert. Vielleicht wird man bei Herabnahme des Turmknopfes dieses Mal historisch fündig. Im kommunalpolitischen Bereich stehen zwei wichtige Termine an: die Landkreis- und die Bürgermeisterwahl. Besonders bei letzterer darf man gespannt sein, wie viele Kandidaten sich aufstellen lassen. Wer genau hinschaut, wird spätestens im Frühsommer erste, indirekte Wahlkampfaktivitäten bemerken. ■

Rautenkranz

Schloßstraße 29 • 39249 Barby
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02
www.Rautenkranz-Barby.de

2007

18.02. Kinderfasching

3.03. Lothar Bölck Kabarettabend

9.03. Frauentagsparty



Nutzen Sie unseren Partyservice!



Steigen Sie um!
Ziel: kostenfreies Girokonto*

 **Sparkasse Elbe-Saale**

*Wechseln Sie jetzt zum **kostenfreien Konto "Online plus"** der Sparkasse Elbe-Saale für Privatkunden. Profitieren Sie zusätzlich von einer kostenfreien SparkassenCard, einem regelmäßigen Online-Newsletter mit wertvollen Tipps zu attraktiven Geldanlagen und Kreditangeboten, unserem Dispokredit (bis zu 3 Monatsgehältern - Bonität vorausgesetzt) sowie unserem Fullservice bei Umzug oder Bankwechsel. Für nähere Informationen zu unserem Kontomodell stehen Ihnen unsere Kundenberater für ein individuelles Gespräch gern zur Verfügung. Eine Terminvereinbarung ist auch telefonisch möglich unter 0 34 71 / 376 - 0. **Wenn es um ein kostenfreies Konto geht - Sparkasse Elbe-Saale.**

AUTOHAUS-AN-DER-SAALE

CALBE - STASSFURT



Wohnmobil-
vermietung.



Neujahrsoffensive 2007

Luxus zum kleinen Preis

Bei uns bekommen Sie einen Phaeton zum Preis eines Passat



mtl. ab
379,- €

by
AUTOHAUS-AN-DER-SAALE

z.B. **Phaeton 3.2 V6 4Motion**

EZ 09/04, 177 kW, 25.991 km, Navi, Xenon, Klima,
Leder, Telefon, Einparkhilfe vorn + hinten,
Sitzheizung vorn + hinten, Alu,
Ledermultifunktionslenkrad, Mittelarmlehne, Airbag,
Holzeinlagen uvm.

Sonderzahlung: **8.500,- €** Laufzeit: **30 Mon.**
Fahrleistung: **15.000 km/Jahr** Mtl. Rate: **379,- €**

Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten, Abb. ähnlich

Hilfe und Service

Mehrwertsteuererhöhung?

Nicht bei uns!
Ganz im Gegenteil:

Wir schenken Ihnen die
Mehrwertsteuer!



Bis zum 31. März 2007 bekommen
Sie bei uns

19% Rabatt

auf alle Dienstleistungen*.

* Beinhaltet nur gültig auf Dienstleistungen, nicht auf Teile und Zubehör

CALBE

An der Hospitalstraße - 39240 Calbe/Saale
Telefon: 039291 / 43 00
Telefax: 039291 / 43 050

Ansprechpartner

Service Calbe:
Maik Hoffmann
039291 / 430-25

Gebrauchtwagen Calbe:
Michael Richter
039291 / 430-51

Christian Joppich
039291 / 430-16

Service Stassfurt:
Jürgen Röseler
03925 / 2790-30

Gebrauchtwagen Stassfurt:
André Geist
03925 / 2790-15

Neuwagen
Andreas Lingner
039291 / 430-31

Geschäftsfahrzeuge

Kaufen ohne Risiko

Jungfahrzeuge der VW AG
mit bis zu

30% Preisvorteil*



* gegenüber dem Kauf eines gleichwertigen Neufahrzeugs

STASSFURT

Löderburger Straße 106 - 39418 Stassfurt
Telefon: 03925 / 28 01 11
Telefax: 03925 / 28 01 13

Über 500 Neu- und Gebrauchtwagen

Finanzierung: VOLKSWAGEN BANK Leasing: VOLKSWAGEN LEASING

www.autohaus-an-der-saale.de

Text und Fotos Hans-Eberhardt Gorges

Der Winter, der ein Frühling ist

Calbe. So ist das Wetter im Januar normal: kalte und warme Perioden, also Sturm, Regen, Schnee, Eis, Frost und manchmal auch frühlingshafte Temperaturen wechselten einander ab. Unsere Lage inmitten von kontinentalen und maritimen Einflüssen macht das möglich. Läge Calbe irgendwo in Sibirien, so würden wir uns im Januar freuen, wenn wir nicht Temperaturen unter minus 40 °C, sondern bloß minus 20 °C an unseren Thermometern ablesen könnten!!!

Wenn wir das jetzige Wetter verstehen wollen, so müssen wir weit in die Geschichte zurückblicken. Es gab immer wieder Warmzeiten ohne Zutun der Menschen, wie die Zwischenwarmzeit im 9. – 12. Jahrhundert durch Aufzeichnungen verbürgt ist, ja es gab sogar Zeiten als in



Duftende Levkojen, die erst im Mai blühen, wurden bereits im Dezember in einem Kleingarten gefunden.

Schottland noch Wein wuchs und der Norden Kanadas und Grönlands, der Name sagt es bereits, grün waren. Es herrschte aber auch 600 Jahre lang, zwischen dem 13. und 19. Jahrhundert, ein relativ kaltes Klima. So waren vor nicht allzu langer Zeit, im vorigen Jahrhundert, die Winter viel strenger. Wer nach dem Kriege Kind war, erinnert sich noch heute, dass der Winter Anfang November begann und Anfang März endete. Schlitten und Skier, auch wenn sie nach dem Kriege nur aus Munitionskisten und Fassdauben gebastelt wurden, waren damals ein begehrtes Weihnachtsgeschenk.

In den letzten Jahren wurden die Winter immer unsicherer, Frost, Tauwetter, Schneefälle und Regen wechselten einander ab, das Wetter im Winter kam in Wellen, nach kurzer Kälteperiode nahten dann immer wieder wärmere Tage. Ein so warmer Januar, wie

in diesem Jahr, wurde bereits vor 84 Jahren in den Wetteraufzeichnungen beschrieben. Im vorigen Jahr war noch alles anders, denn der Winter 2005 /2006 zog sich bis Anfang April hin. Gefrorene Böden verhinderten bis in den März hinein irgendwelche Bestellungen auf den Äckern und in den Kleingärten. Da sich in der Natur alles ausgleicht, ist es nicht verwunderlich, dass der diesjährige Winter alles andere als kalt ist. Nach einem sehr warmen Sommer und Herbst blieb der Winter bis in den Januar hinein auf der Strecke. Blumen, die eigentlich nur bis in den Herbst blühen, blühten einfach weiter, da wir bis heute wie in einem großen Gewächshaus leben. Wann das sich ändert, wagt niemand vorherzusagen. Möglich wird diese besondere Wetterkonstellation durch den permanenten Einzug von Tiefdruckgebieten aus dem Nordatlantik, die wahrscheinlich durch eine Richtungsänderung des Golfstroms resultieren. Die Tiefs haben die besondere Eigenschaft, sich entgegen dem Uhrzeigersinn zu drehen, und dadurch immer wieder durch ihre Ausläufer Warmluft aus südwestlichen Richtungen zu uns zu pumpen. Der Winter kann eigentlich nur noch durch ein stabiles Hochdruckgebiet über den Nordatlantik und Skandinavien gerettet werden, dann passiert nämlich genau das Gegenteil und eiskalte Polarluft wird zu uns gepumpt. Wenn man das Wetter global betrachtet, so fällt einem



Mitten in Calbe blühten im Januar noch Rosen.

auf, dass es den Winter auf der nördlichen Erdkugel durchaus noch gibt, er steckt nur in Sibirien und Nordamerika. So wurde Mitte Januar der nordamerikanische Kontinent bis hin nach Kalifornien von einer Kältewelle überrollt, wohlgemerkt, als bei uns noch Rosen blühten. ■

Text und Foto Thomas Linßner

Es kamen sogar Besucher aus Magdeburg ...



Calbe. Die Besucher des Weihnachtsmarktes waren überwiegend mit Organisation und Angebot zufrieden. Dieter Tischmeyer, Vorsitzender der Interessengemeinschaft: „Ich möchte mich bei Helfern und Organisatoren sowie bei allen Menschen, die zum Gelingen beigetragen haben, recht herzlich bedanken.“

Besonderer Dank gilt jenen Calbensern, die sich um den kulturellen Teil des Marktes verdient gemacht haben. Das sind die Kinder aus den Schulen und Kindertagesstätten, die mit ihren Programmen auf der Rathausstreppe viel Freude bereiten. Auch das große Weihnachtsmarkt-Finale war ein würdiger Abschluss am letzten Tag. Sängerin Ines Wolfram aus Calbe bekam für ihren Liveauftritt viel Applaus, setzte musikalische Akzente auf der Rathausstreppe. So manchem Weihnachtsmarktbesucher lief eine Gänsehaut über den Rücken – beeindruckt durch die wunderbare Stimme der jungen Calbenserin.

Der krönende Abschluss war dann der drei Meter große bengalische Weihnachtsbaum, den die Feuerwerker an die Kulisse des Rathauses projizierten. Er sprühte über eine Minute zu den Klängen von Georg Friedrich Händels Feuerwerksmusik.

Tischmeyer bedankt sich stellvertretend für Kunden und IG bei Roswitha Andersch, Gabriele Meister und Marlies Kuhnert. Sie konnten am Weihnachtsmarkt leider nicht teilnehmen, weil sie Dienst schieben mussten. „Denn immer zu den Öffnungszeiten unseres Weihnachtsmarktes war auch die Gewinnausgabestelle in der Wilhelm-Loewe-Straße geöffnet. Unsere 1500 Gewinne gingen mal wieder weg wie warme Semmeln und teilweise gab es Schlangen wie zu DDR-Zeiten“, freut sich der Vorsitzende.

Übrigens, den Fernsehapparat gewann eine Familie aus Magdeburg. Sie war in der Vorweihnachtszeit nach Calbe zum Einkaufen gekommen. Mit einem zweiten Los gewann sie einen Sack Zwiebeln.

Die Händler und Gewerbetreibenden hatten die schönen Preise zur Verfügung gestellt. Ohne sie wäre das Gewinnspiel mal wieder nicht möglich gewesen.

„Dankeschön auch an unsere Damen für die Vorbereitung, mancher kann sich gar nicht vorstellen, wie viel Arbeit im Vorfeld zu bewältigen ist, um dieses auf die Beine zu stellen“, unterstreicht Dieter Tischmeyer. ■

Informationen des Heimatvereins

Am Freitag, 19.01.2007 hält Hanns Schwachenwalde einen weiteren Vortrag zur Nachkriegsgeschichte unserer Heimatstadt. Der Titel lautet: „Calbe in der 50er Jahren“. Beginn: 19.00 Uhr in der Heimatstube.

Lieber im Stau festsitzen, als in dem Auto, das ihn verursacht.

**Jahres-Inspektion inklusive
LongLife Mobilitätsgarantie.**

Für alle Volkswagen Pkw Bj. 2002 und älter
ohne Wartungsintervallverlängerung,
ohne Zusatzarbeiten, plus Material

75,- €

Für alle T4 mit Pkw-Zulassung Bj. 2002 und älter
ohne Zusatzarbeiten, plus Material

89,- €

**Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt.
Volkswagen Service.**



Autodienst Schönebeck GmbH

Autodienst Schönebeck GmbH
Am Stremmgraben 5, 39218 Schönebeck
Tel. (03928) 7833

<http://www.autodienst-schoenebeck.schoenebeck.vw-partner.de>

Daßler

Podologie/med. Fußpflege
www.podologie-dassler.de

NEU im Ärztehaus Calbe

39240 Calbe · Barbyer Straße 46 · Telefon 039291 / 46 96 30

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch 8:00 bis 14:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 10:00 bis 16:00 Uhr



Text Thomas Linßner

Fährzeiten der Calbenser Fähre

Calbe. „Trotz aller Anstrengungen bei der Kostensenkung sind die Gebühreneinnahmen bei der Fähre in den letzten beiden Jahren weit hinter den Ausgaben zurück geblieben“, informiert die Stadtverwaltung Calbe. Der Fortbestand der für Calbe und die Einwohner von Gottesgnaden so wichtigen Einrichtung soll aber gesichert werden. „Dabei muss eine Gradwanderung zwischen den kostendeckenden Gebühren und der Rücksicht auf die Aufgabenpflichtigen vollzogen werden“, sagt Bürgermeister Peter Zunder. Ein jährliches Defizit von rund 20 000 Euro will die Stadt ausgleichen, weil sie

dazu verpflichtet ist. Laut Beschluss des Stadtrates gelten ab dem 1. Januar 2007 neue Fährgebühren.

Neu ist, dass keine Jahreskarten mehr angeboten werden. Die Gebühr für eine Wochenkarte wurde von 10,20 Euro auf 8 Euro gesenkt; die Abstufung zwischen Erwachsenen und Kindern erfolgt nicht mehr. Die Gebühr für eine Monatskarte wurde um 2,20 Euro erhöht. Ebenfalls neu ist, dass die Monatskarten jetzt beim Fährmann erworben werden können. Weiterhin erfolgt aber auch der Verkauf in der Stadtkasse zu den gewohnten Öffnungszeiten. ■

Text und Fotos Thoma Linßner

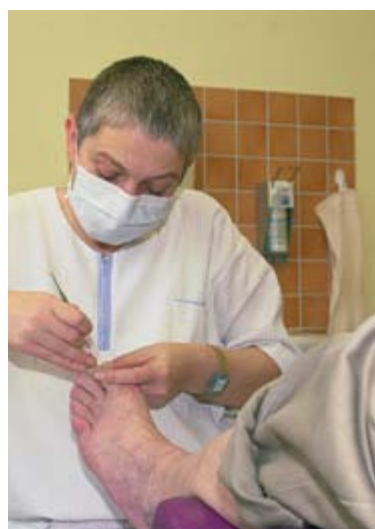
Medizinische Fußpflege

Calbe. Ende vergangenen Jahres eröffnete Rolf Daßler eine Praxis für Podologie/medizinische Fußpflege im Ärztehaus. Sie ist für alle Krankenkassen zugelassen. Nach zweijähriger Fachausbildung zur Podologin pflegt Anja Kruse die Füße ihrer Patienten.

Tendenz. „Mittlerweile kommen etwa 30 Prozent Männer zu uns“, sagt er.

Geöffnet ist montags und mittwochs von 8 bis 14 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 16 Uhr; freitags ist Hausbesuchstag
Telefon: 46 96 30. ■

Mehr als die Hälfte sind Diabetiker, die je nach Krankheitsbild von ihrem Hausarzt ein Rezept für die Fußpflege bekommen. Aus dieser Krankheit resultiert eine Gefäßverkalkung, unter der besonders die Füße leiden.



Aber auch andere Menschen finden den Weg zur Fußpflege. Zum Beispiel solche, deren eingewachsene Zehennägel behandelt werden. Dabei wird eine Spange eingesetzt, die die Nagelränder schonend aus dem entzündeten Nagelfalz heraus hebt. Während früher in erster Linie Frauen zur Fußpflege gingen, verzeichnet Rolf Daßler eine



Pressemitteilung

| Gebührenhöhe | alt - je Fahrt | neu - je Fahrt |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|
| Kinder unter 5 Jahren | frei | frei |
| Kinder von 5 bis 15 Jahren | 0,50 € | 0,50 € |
| Erwachsene | 1,00 € | 1,00 € |
| Fahrräder und Handwagen | 0,50 € | 0,50 € |
| zweirädrige Kraftfahrzeuge (sowie Beiwagen) | 1,60 € | 1,60 € |
| PKW | 2,00 € | 2,00 € |
| einachsiger Anhänger | 1,00 € | 1,00 € |
| LKW und Traktoren | 3,00 € | 3,00 € |
| Fuhrwerke | 2,00 € | 2,00 € |
| Wochenkarten für Kinder von 5 bis 15 Jahren/inclusive Fahrrad | 7,20 € | - |
| Wochenkarten für Erwachsene | 10,20 € | - |
| Erwachsene und Kinder inclusive Fahrrad und Handwagen | - | 8,00 € |
| Wochenkarte für Erwachsene inclusive Fahrrad und Handwagen | 14,40 € | - |
| Monatskarte inclusive Fahrrad und Handwagen | 24,80 € | 27,00 € |
| Jahreskarte incl. Fahrrad für Kinder von 5 bis 15 Jahren sowie Schwerstbehinderte inclusive Rollstuhl ect. | 61,40 € | - |
| Jahreskarte inclusive Fahrrad und Handwagen | 122,80 € | - |

Bekanntmachung

Gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über Schiedsstellen, hat die Stadt Calbe (Saale) eine Schiedsstelle zur Durchführung von Schlichtungsverfahren über strittige Rechtsangelegenheiten einzurichten.

Die Einwohner der Stadt Calbe (Saale) werden gebeten, sich für dieses verantwortungsvolle Ehrenamt zur Verfügung zu stellen. Bewerber müssen das 25. Lebensjahr vollendet haben und im Bereich der Schiedsstelle Stadt Calbe (Saale) wohnen. Bewerbungen richten Sie bitte bis 28.02.07 an die Stadtverwaltung Calbe, Ordnungsamt, Markt 18.

Text und Foto Thomas Linßner

Kasparick: „Kreative Finanzierungsmöglichkeiten“



Staatssekretär Ulrich Kasparick besuchte die Senioren der Volkssolidarität in Calbe.

Calbe. Staatssekretär Ulrich Kasparick (SPD) besuchte den Seniorenkreis der Volkssolidarität in der Feldstraße.

Der Bundespolitiker war davor in Magdeburgs Industrie- und Handelskammer gewesen, wo es um das Thema straßenbegleitenden Radwegebau ging. Kasparick, in dessen Ressort der nationale Bundesradwegeplan fällt, machte dort auf Fördermöglichkeiten aufmerksam. Insgesamt stellt der Bund für das kommende Jahr 98 Millionen Euro zur Verfügung. Weiterhin sollen 2007 zwei Millionen Euro für eine Radfahr-Werbekampagne ausgegeben werden.

Laut einer finnischen Studie ersparen Menschen statistisch ihrer Krankenkasse durchschnittlich 1200 Euro pro Jahr, wenn sie täglich eine halbe Stunde Fahrrad fahren.

Auch die touristischen Radwanderwege stellen zunehmend einen Wirtschaftsfaktor dar. Nach Aussage Ulrich Kasparicks sei der Spitzenreiter in Sachen touristischer Konjunkturbelebung der Main-Radwanderweg. Da dort eine hohe Hotel- und Beherbergungsdichte herrscht, bezifferte der dortige Tourismusverband die Umsätze auf drei Milliarden (!) Euro pro Jahr.

Der Staatssekretär machte darauf aufmerksam, dass Kommunen, die Radwegeprojekte ins Auge gefasst haben, direkt beim Bund

Förderinformationen bzw. Anträge erhalten. Stadtrat Horst Kober verwies im Calbenser Fall darauf, dass die Eigenanteile schwerlich realisierbar seien. Laut Kasparick gibt es je nach Projekt „kreative Finanzierungsmöglichkeiten“.

Auch das Thema Saalekanal wurde angesprochen. Nach Ansicht Ulrich Kasparicks werde die Auswertung des Raumordnungsverfahrens gravierende ökologische Probleme sichtbar machen. Auch die „extrem komplizierten Grundwasserverhältnisse“ stehen gegen das Projekt.

Der Staatssekretär gab zu bedenken, dass der Klimawandel die Niedrigwassertage, aber auch die Hochwasserextreme vergrößern werde. Was sich generell auf die Effektivität der Binnenschifffahrt auswirkt. „Es ist doch ein Ding, dass auf einen Schiffer derzeit acht Mitarbeiter der Binnenschiffahrtsverwaltung kommen.

Dieses Betreuungsverhältnis wünschte ich mir für die Altenheime“, so Kasparick.

Zum Abschluss gab er einen passenden Satz aus dem Nähkästchen zum Besten. Kasparick während eines Kennenlerngesprächs mit Verkehrsminister Tiefensee: „Wenn du die Elbe anfasst, Wolfgang, holen meine Kirchenleute die Kerzen wieder heraus...“ Was der ehemalige Oberbürgermeister von Leipzig verstanden haben dürfte ... ■

Die „MODEKISTE“


Andrea Saitzek

Freuen Sie sich auf die Frühjahrskollektion – wir räumen den Winter

Auf alle Winterware

30% 50% 40% 70%

Rabatt

| | | |
|--------------------|----------------------------|-------------------------|
| Montag bis Freitag | von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr | Wilhelm-Loewe-Straße 38 |
| Samstag | von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr | 39240 Calbe (Saale) |

UMZÜGE

NAH UND FERN MÖBELTRANSPORTE

Hans - Peter Würfel

Kirchhofstr. 7a - 39221 Biere

☎ 0173 / 20 35 578

Möbellift - Vermietung



Clever shoppen!

Immer im Trend mit unserem Brillen-Vorteilsabo.

WINKEL



OPTIK

39240 Calbe (Saale)
Markt 9
Tel.: 039291/2465

optovision®



**Enge Einfahrt
Schmale Gasse
Kein Platz**



Mit 1,7 m Durchfahrtsbreite kein Problem für uns.
RUFEN SIE UNS AN !!!

Baustoffhandel Arlandt
Wassertor 14 b
39240 Calbe/S.
Tel./Fax 03 92 91/7 32 56
oder Funk 01 72/4 18 82 79

- Kostenlose Schrottsortierung
- Lieferung von Baumaterial
- Entsorgungen von Bauschutt - kein Gasbeton
- Entsorgungen von sortierten Abfällen
z. B. Dachpappe, Asbest, Plastik
- Ankauf von Buntmetall

Metallbau - Hennig Inhaber Lutz Rudolf

Calbe (Saale) • Tuchmacherstr. 61 • Tel. (03 92 91) 26 86 • Fax (03 92 91) 7 34 31

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> ◆ Bauschlosserei, Metallbau ◆ Edelstahl und -verarbeitung ◆ Restaurationsarbeiten Metall ◆ Denkmalpflege ◆ Prototypbau | <ul style="list-style-type: none"> ● Sicherheitstechnik ● Schlüsseldienst ● Schließanlagen ● Verkauf von Tresoren |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|



Elektro-Partner GbR
Elektro-Installation • Antennentechnik
Beratung • Ausführung • Kundendienst

Sicher in die Zukunft

Selbstschutz mit einer Einbruchmeldeanlage

- Angepasst an Ihr Sicherheitsbedürfnis
- Außenhaut-Sicherung
- Innenraum-Sicherung

Magdeburger Straße 83 • 39240 Calbe (Saale)
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44

Ein ortsansässiges Unternehmen
mit über 70-jähriger Berufserfahrung.

**Karlstedt
Bestattungen GbR**

Inh. Walter & Silke Karlstedt

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht

☎ (03 92 91) 22 82

39240 Calbe (Saale) - Schloßstraße 43 b



LESERZUSCHRIFT+++LESERZUSCHRIFT+++LESERZUSCHRIFT

Reisebericht

Bahnhof Calbe/ Ost - Trainingsstrecke für Leistungssportler!

Calbe. Am Dienstag, d. 12.12.2006 musste ich mit meiner Frau nach Magdeburg zum Arztbesuch. Ich wollte mich am Montag, d. 11.12.2006 bereits informieren, ob denn auch der vielgepriesene Aufzug in Ordnung ist, damit wir nicht die Treppen steigen müssen, um zum Gleis 3 zu kommen. Außerdem wollte ich sehen, wie der Fahrkartenautomat funktioniert, denn wer zukünftig im Zug die Fahrkarte lösen will, muss je Fahrkarte 2,00 Euro mehr bezahlen. Der Aufzug war in Ordnung. Beim Fahrkartenautomaten muss man schon eine gewisse Übung haben, um mit ihm klar zu kommen. -

Am Dienstag, d. 12.12.2006 waren wir mittels Taxi um 9.15 Uhr auf dem Bahnhof. Die Fahrkarten wurden gelöst und nun ging es zum Aufzug. Ergebnis: „Außer Betrieb!“. Also wieder Treppen steigen.

Um 15.07 Uhr begann die Rückfahrt in Magdeburg. Der Triebwagen, aus Halle lief pünktlich ein und fuhr auch pünktlich ab. Wir setzten uns gleich in den ersten Wagen um schnell am Aufzug oder der Treppe zu sein. Wir wussten aber nicht, dass in Magdeburg noch ein Triebwagenzug davor angekoppelt wurde. In Calbe/Ost lief der Zug pünktlich ein.

Und nun begann das Drama: Wir waren der Meinung, daß wir am Anfang des Zuges saßen, aber weit gefehlt. Am Ende des Bahnsteiges stiegen wir aus. Ich begab mich so schnell wie möglich zum Aufzug, der diesmal in Betrieb war. Vor mir waren zwei junge Damen mit ihren Fahrrädern. Als sie im Aufzug waren

kam noch ein Mann hinzu und schon war der Aufzug voll.

Zu allem Überflus sagten die jungen Damen noch zu mir: „Der Aufzug ist nur für Personen mit Fahrrädern.“ Mit mir warteten noch eine Damen, welche nach Bernburg wollte. Wir fuhren nun so schnell es eben geht nach oben und am Ende der Brücke wieder nach unten.

Der erste Blick um die Ecke des Bahnhofsgebäudes zeigte uns nur einen Bus als Schienenersatzverkehr, dessen erster Halt am Bahnhof Calbe/West ist. Der Linienbus der Schönebecker Buslinien GmbH war natürlich weg. Dies war für uns das 3. Mal, dass uns das passierte. Der Bus der Linie 101 fährt zu dieser Zeit lt. Fahrplan 15.35 Uhr vom Bahnhof ab und ist 15.56 Uhr in Jesar, wo er sofort wieder in Richtung Calbe/Ost fährt. Bei allem Verständnis für diese Situation frage ich mich doch, ob sich die Verantwortlichen der Schönebecker Buslinien GmbH schon einmal die Mühe gemacht haben, um persönlich die Situation auf dem Bahnhof Calbe/Ost kennen zu lernen.

Wenn man mit dem Bus zum Bahnhof fährt, sollte er 19 Minuten nach der vollen Stunde dort sein. Der Zug fährt nach dem neuen Fahrplan 28 Min. nach der vollen Stunde. Also höchstens 9 Minuten Zeit, um die Karten zu lösen und einen einfahrenden Zug zu erwischen. Was ist, wenn mehrere Personen den Automaten benutzen? Dann fährt der Zug vor der Nase weg.

Erkenntnis aus dieser Reise: Nur wer jung ist und verbotenerweise über die Gleise springt, kann den Bus erreichen. ■

**Redaktionsschluss „Calbenser Blatt“
Montag, 5. Februar 2007**

Informationen des Heimatvereins

Am Sonntag, 18.02.2007 findet in der Neuen Galerie der Heimatstube ein besonderer Diavortrag statt. Der HV konnte Joe Bentfeld, der vor 20 Jahren Kanada als seine neue Heimat entdeckte, für diesen Vortrag gewinnen. Ab 16.00 Uhr erzählt uns der wortgewaltige Autor seine Geschichte. Thema: „Reise auf dem Yukon-River, von der Quelle bis zur Mündung“. Ein Termin, den sich alle Abenteuerfreunde unbedingt vormerken sollten. Zu diesem Vortrag wird Eintrittsgeld erhoben. (siehe Beitrag Seite 11)

Text und Fotos Uwe Klamm

Weihnachtsspaß in der Heimatstube

Calbe. In der zurückliegenden Weihnachtszeit hatte der Heimatverein Calbe (Saale) e. V. zum 10. Mal eine Spielzeugausstellung in der Heimatstube Calbe organisiert. Die Vorbereitungen beginnen meist schon viele Wochen im Voraus, denn man will versuchen, immer etwas Neues zu präsentieren. Seit einigen Jahren gehört als Sponsor dieser Ausstellung der „Anhaltinische Modellbahn Club Bernburg“, mit seinem Vorsitzenden Thomas Beyer an der Spitze, dazu. In diesem Jahr ließ es sich Vfrd. Beyer nicht nehmen, bei der Eröffnung der Ausstellung am 08. Dezember



Florian Schlünz lässt die Züge fahren



Yvonne und Marie spielen Verkäuferinnen

2006 persönlich dabei zu sein. Immerhin hatte sein Verein mit drei Modelleisenbahnplatten in den Spuren H0, TT und N den Hauptanteil zur Gesamtausstellung beigetragen. Des Weiteren gehört Spielzeug dazu und da konnte der Heimatverein Calbe in diesem Jahr auf eine großzügige Spende der Familie Hertel aus Calbe zurückgreifen. Für den „Rest“ Ausstellungsfläche erhielten wir Unterstützung von der Kita „Sonnenschein“, und eigenes Aufkommen gehört ebenfalls immer dazu. Herausgekommen ist wieder eine attrakti-

ve Weihnachtssausstellung. Neben den normalen Öffnungszeiten meldeten sich mehrere Klassen unter der Woche an und einige Sonderöffnungen wurden ebenfalls organisiert. Zum Weihnachtsmarkt war der Andrang wieder besonders groß. Vielleicht hätten noch mehr große und kleine Bürger den Weg zu uns gefunden, wenn die Ausstellung auf dem offiziellen Weihnachtsmarktplakat sowie in den diesbezüglichen Veröffentlichungen in der Presse Erwähnung gefunden hätte. An zwei Tagen lasen außerdem zwei ehemalige Lehrerinnen den Kitakindern Märchen im Vereinsraum der Heimatstube vor. Alles in allem besuchten fast 400 Bürger, in der Mehrzahl natürlich Kinder, diese Ausstellung. Der Heimatverein möchte sich an dieser Stelle beim „AMC Bernburg“, bei Familie Hertel aus Calbe, bei der Kita „Haus Sonnenschein“, bei den Vereinsfreundinnen Berfelde und Mikoleit fürs Vorlesen und sonst bei allen, die uns unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Wir hoffen auch für dieses Jahr auf eine aktive Mithilfe aus allen Richtungen, denn bekanntlich ist in gut 11 Monaten wieder Weihnachten. ■

+++ KLEINANZEIGEN++++ KLEINANZEIGEN+++

2-R.-Whg. Calbe/Saale gemütliche DG-Wohnung 51 m² ca., mit Küche und Bad, PKW-Stellplatz vorhanden; KM 230 € + NK Tel.: 02961/6081 oder 039291/73627

Suche für Christian (46) und Barbara (5,5) Freund/in für Spiel, Baden, Reiten usw. Tel.: 039294/21040 oder 0171/5219843

Verkaufe oder vermiete Doppelgarage, in der Fr.-Ludwig-Jahnstr. Tel.: 039291/41873 ab 18 Uhr

Ladenlokal 70 m² auch geeignet für Büro im Zentrum von Calbe (Neubau) zu vermieten. Preis nach Vereinbarung, eventuell auch Verkauf. Tel.: 039291/2442

Über 15 Jahre Versicherungsfachmann

Engelmann Allianz 



Generalvertretung
Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG



Büro:

Lindenstraße 4a
39221 Eggersdorf
Tel.: 03928/ 8 23 16
Fax: 03928/ 72 75 19

Büro:

Magdeburger Straße 110 A
39240 Calbe/Saale
Tel.+Fax: 039291/ 5 21 57

+++DANKESCHÖN+++DANKESCHÖN+++DANKESCHÖN+++

Calbe. Ein großes Dankeschön möchten die Kinder der hellgrünen Gruppe der Kita „Regenbogen“ der Volkssolidarität Kinder-, Jugend- und Familienwerk gGmbH, dem Team der Heimatstube sagen! Der Adventsbesuch mit Märchenstunde bei Kakao und Plätzchen, der interessante Rundgang durchs Museum und vor allem die Spielzeugausstellung hinterließen bleibende Eindrücke. Besonders toll fanden die Kinder, dass sie mit Puppenwagen, Kaufladen und Eisen-

bahn aus alter Zeit sogar spielen durften. Ein weiterer vorweihnachtlicher Höhepunkt war auch in diesem Jahr wieder die liebevoll vorbereitete Aufführung der Lessingschule für alle Kindergartenkinder. Ob Märchen, selbst erdachte Geschichte oder Musical – immer spürt man den Spaß und die Freude der Mitwirkenden.

Danke an alle fleißigen Helfer vor und hinter der Bühne, die Darsteller und natürlich an die großen Regisseure... ■



Texte und Fotos Thomas Linßner

Stadt lud zum Neujahrsempfang

Calbe. Knapp 200 Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens waren Anfang Januar der Einladung zum Neujahrsempfang der Stadt ins Friedrich-Schiller-Gymnasium gefolgt. Bürgermeister Peter Zunder hielt einen Jahresrückblick und zeichnete zusammen mit Stadtratsvorsitzendem Dr. Georg Hamm verdienstvolle Bürger aus. So erhielt Dieter Steinmetz den diesjährigen Loewe-Preis. Derehemalige Geschichtslehrer macht sich um die Geschichte der Saalestadt verdient. Neben seiner publizistischen Tätigkeit erarbeitete Steinmetz eine interessante Web-Seite.

Geehrt wurde der langjährige Trabitzer Wehrleiter Herbert Trotha als Ehrenbrandmeister sowie der Rolandchor-Leiter Karl-Heinz Holthaus.

In seiner Rede hielt Peter Zunder Rückschau auf das vergangene Jahr. Vor dem Hintergrund knapper Kassen und des „gesetzlichen Sparzwangs“ unterstrich er den Erhalt von freiwilligen Aufgaben

wie Fährbetrieb, Schwimmbad und Bibliothek. Auch dass der Heimattiergarten auf dem Warthenberg den Bürgern offen steht, sollte nicht aus den Augen verloren werden.

Zunder verwies weiterhin auf abgeschlossene Sanierungen: Nienburger Straße, Südturm der Stephanikirche oder ehemaliges Pfarrhaus in Schwarz, das im Rahmen der Dorferneuerung in Angriff genommen werden konnte. Der Bürgermeister würdigte die verschiedenen künstlerischen und kulturellen Aktivitäten des Vorjahrs. Dazu gehören die Stahlschnitte von Otto Plönnies ebenso dazu wie Roland-, Bollenfest und Veranstaltungen der Vereine.

In Sachen Wirtschaftsansiedlung verkündete Zunder die Optionsvereinbarung mit anschließendem Grundstückskauf nahe des Klärwerks. Damit seien die Voraussetzungen für das erforderliche Genehmigungsverfahren gegeben. Dem potentiellen Investor stehen allerdings deutschland-



Auch Landrat Erik Hunker war unter den zahlreichen Gästen.

weit fünf Standorte zur Auswahl, von denen einer Calbe ist.

Der Bürgermeister würdigte die Investitions- und Risikobereitschaft des Grafischen Centrums Cuno, das im vergangenen Jahr sein Produktionsprofil erweitert und Arbeitsplätze geschaffen hatte.

Peter Zunders letzter Satz seiner Rede: „Ich würde mich freuen, Sie auch 2008 wieder als Bürgermeister begrüßen zu dürfen.“ Damit stellte der Ortschef klar, dass er bei der kommenden Bürgermeisterwahl im September wieder antritt. ■

Calbenser Bollen für die „Bollengriller“

Calbe. Wenn Lothar Schröder auf öffentlichen Märkten seine Fleischwaren verkauft, zählen zum Angebot auch „Saalewürmer“ und „Calbenser Bollengriller“. Mit den Namenskreationen zollt der gebürtige Bielefelder seiner Wahlheimatstadt Calbe Tribut. Und er hat Erfolg damit.

Beide Wurstkreationen haben etwas Gemeinsames: Sie werden bei der Staßfurter Firma Rügenwalder nach Lothar Schröders Rezept hergestellt. Derweil der lange „Saalewurm“ ein kaltes Häppchen für zwischendurch ist und sich besonders wohl in Wanderrucksäcken fühlt, macht der „Bollengriller“ seinem Namen alle Ehre, weil er eben vom Grill kommt.

„Ich habe mir dafür extra ein Rezept einfallen lassen, bei dem die Zwiebel eine Rolle spielt“, verrät Schröder.

Und zwar eine Zehnprozentige. Denn ein Zehntel des Würstcheninhalts machen echte Calbenser Bollen aus. Geröstet und frisch.

Nach Schröders Aussage lege er auf den heimischen Zwiebelanteil besonderen Wert. Erstens



Lothar Schröder lässt in seinen „Bollengrillern“ zehn Prozent frische Zwiebeln verarbeiten.

des Geschmacks und zweitens der Identität wegen. Schließlich will er keinen Etikettenschwindel betreiben.

Weitere Nachfragen in punkto Rezeptur verweigert der gelernte Kaufmann hartnäckig, als habe sie etwas mit dem Verbleib des Bernsteinzimmers zu tun: „Das Rezept ist mein absolutes Geheimnis“, grinst er entschuldigend. Woran er auch gut tut, denn seine Bollenwürstchen verkaufen sich wie warme Semmeln.

Testen kann man die „Bollengriller“ übrigens auf Staßfurter, Bad Salzelmener und Calbenser Wochenmärkten. ■

VORMERKEN

Farbdiaschau Abenteuer Wildnis Kanada / Alaska „Auf dem Yukon-River, von der Quelle zum Meer“

von und mit Jo Bentfeld, nach seinem gleichnamigen Buch als Farbdiaschau und Vortrag des Autors am Sonntag, 18 Februar 2007, 16.00 Uhr in Calbe, Neue Galerie der Heimatstube.

Jo Bentfeld, der „Mann aus den Bergen“ in dem seit 1993 vielfach ausgestrahlten Fernsehfilm der ARD („Als Robinson in den Rocky Mountains“) war schon einmal zu Gast und hat damals mit packendem Vortrag und eindrucksvollen Dias über sein Leben in der wegelosen Wildnis Nordkanadas die Besucher begeistert.

Der seit 20 Jahren im Hohen Norden Kanadas im selbstgebaute Blockhaus lebende Autor von inzwischen 12 Abenteuer- und Reisebüchern zum Thema „Kanada“ lädt hier zu einer neuen und ganz anderen abenteuerlichen Unternehmung ein. Im Sommer 1995 ist er 4 Monate lang, lautlos mit der Strömung driftend, im selbstgebaute Hausboot den mächtigen Yukon-Fluß hinuntergeglitten. 3.000 Flußkilometer weit,

auf den Spuren von Jack London und jenen anderen, die damals dem Lockruf des Goldes erlagen, fuhr er durch die Goldgebiete am Fluß, hin zu Indianern und Eskimo, die man auch heute nur so „erfahren“ kann. Es gibt keine Straße in diese abgelegene Wildnis.

Am Ende dieser Reise folgte die 50-km-Fahrt auf der Beringstraße nach Süden. Sein Schiff überwinterte dort bei den Eskimo in Black River, 100 km gegenüber der Küste von Sibirien.

Wie kein anderer versteht es der Abenteurer Jo Bentfeld, ein wortgewaltiger Erzähler mit dem seltenen Talent des farbenfrohen Vortrages, seine Zuschauer und ihre Seelen für sich, seinen Bericht und die ferne Wildnis einzufangen. ■ Red.



Text und Foto Lia Lange

Horch, wie es vom Himmel klingt...



Calbe. Am Nachmittag des 10. Dezember 2006 fand in der Neuapostolischen Kirche Calbe das inzwischen schon Tradition gewordene „Singen und Musizieren im Advent“ statt. Schon beim Vortrag des ersten Liedes konnten sich die Zuhörer wohl kaum des Gedankens erwehren, dass tatsächlich einige Engel vom Himmel herabgestiegen sind, um die Gäste und Mitglieder der Kirchengemeinde mit ihren wunderbaren Stimmen zu erfreuen. Ob Chorgesang oder Solisten, es war ein wirklicher Ohrenschauspiel, diesen effektiv dargebotenen Vorträgen zu lauschen. Bei den Darbietungen des Orchesters fühlte man sich durch die Klänge eines Spinetts

einige Jahrhunderte zurückversetzt und erlebte im Gedanken eine wunderbare weihnachtliche Hausmusik. Die Verlesung des Weihnachtsevangeliums gab den musikalischen Darbietungen einen sehr festlichen Rahmen.

An dieser Stelle sei allen Mitwirkenden für ihr großes Engagement ein herzliches Dankeschön gesagt.

Wir freuen uns schon heute darauf, wenn es im Dezember 2007 in der Neuapostolischen Kirche Calbe wieder heißt „Singen und Musizieren im Advent“!

Im Namen aller Gäste und Mitglieder
Lia Lange

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Festliche Konzerte in Barby und Calbe zur Advents- und Weihnachtszeit

Calbe/Barby. Mit Advents- und Weihnachtsmusiken waren am 9. Dezember die Kirchenchöre von Calbe und Barby sowie der Kinderkirchenchor aus Calbe zeitversetzt in der Marienkirche und der St. Laurentii-Kirche präsent. Solistisch begleitet das Konzert Anja Tschenisch mit ihrer Violine und Sebastian Wendt, zusammen mit Joachim Steinbach an der Orgel.

Es erklangen Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart, Michael Praetorius, Robert Fuchs, Gaetano Piazza und nicht zuletzt von Rudolf Palme (1834 – 1909), der in Barby Komponist war. Seine Motette für vier Stimmen „Fürchtet Euch nicht“ wurde mit leidenschaftlicher Begeisterung vorgetragen.

Christian Wendt an der Orgel. Er wagte ein „Orgelduell“ mit Joachim Steinbach mit der Sonate in F-Dur für zwei Orgeln von Gaetano Piazza. Herausgekommen war ein Stück voller Klangfülle und Virtualität. Was kann uns mehr beseelen und begeistern, wenn die Jugend in die Reihen der Alten nachrückt?

Ein Erlebnis für das Publikum war die Sonatine II, Allegro und Menuetto, gespielt von Anja Tschenisch und Sebastian Wendt, wodurch die Zuhörer in das Wohnzimmer der Familie Mozart entführt wurden.

Mit Eifer hatten sich die kleinen Sänger vom Kinderchor auf das Konzert vorbereitet. Sie wurden nach Kräften durch Violine, Orgel und den großen Kirchenchor unterstützt. Gemeinsam mit den



Die Kirchenchöre Calbe und Barby und der Kinderkirchenchor Calbe unter der Leitung von Kantor und Organist Joachim Steinbach beim Advents- und Weihnachtskonzert in der St. Laurentii-Kirche.

Mit zahlreichen Proben nach der Sommerpause bereiteten sich im Vorfeld die Kirchenchöre auf das bevorstehende Advents- und Weihnachtsprogramm vor.

Anja Tschenisch zeigte ihr ganzes Können bei der Kaprice polski von Grazyna Bacewicz. Aus ihrer Violine strömten besinnliche, aber auch tänzerische und launische Töne, kurz ein Stück, das heiter auf das Weihnachtsfest einstimmte. Ganz enorm, wie sie sich als Musikschülerin mit ihrer Violine gemausert hat. Genauso begab zeigte sich

Kirchenchören Barby und Calbe sangen sie „Der Quempas“, den die Hirten loben, aus den alten Weihnachtshymnen von Michael Praetorius.

Nach dem gelungenen Konzert überreichte Pfarrer Wolfgang Wenzlaff den Sängern und Solisten Rosen und wünschte den Zuhörern unter viel Beifall eine besinnliche Adventszeit.

Mit „Oh du fröhliche“, gespielt und gesungen, ging wieder einmal ein großartiges Konzert zu Ende. ■

puppentheater
der stadt magdeburg



Spielplan Februar 2007

| | | |
|---------------------------|-------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Do. 01.02.07 | 09.00 & 10.30 20.00 | „Manege frei“ Konzert „Larc Six“ |
| Fr. 02.02. | 09.00 & 10.30 | „Manege frei“ |
| So. 04.02. | 15.00 | „Manege frei“ |
| Mo. 05.02. bis Mi. 07.02. | | |
| jeweils | 09.00 & 10.30 | „Manege frei“ |
| Do. 08.02. | 09.00 15.00 20.00 | „Manege frei“ erm. Familiennachmittag PREMIERE „Die Geierwally“ |
| Fr. 09.02. | 09.00 & 10.30 20.00 | „Manege frei“ „Die Geierwally“ |
| Fr. 16.02. | 20.00 | „Die Geierwally“ |
| Sa. 17.02. | 20.00 | „Die Geierwally“ |
| So. 18.02. | 15.00 | „Die Kuh Rosmarie“ |
| Mo. 19.02. bis Do. 22.02. | | |
| jeweils | 09.00 & 10.30 | „Die Kuh Rosmarie“ |
| Fr. 23.02. | 09.00 & 10.30 20.00 | „Die Kuh Rosmarie“ FILMPREMIERE „Zauber der Saison“ ein Film von Michael Blume über das Magdeburger Puppentheater |
| So. 25.02. | 15.00 & 17.00 | „Schweinchen Julchen“ |

Öffnungszeiten der Kasse:

Mo., Di., Do., Fr. 10:00 - 16:00 Uhr Mi 10:00 - 18:00 Uhr
Sa., So. eine Stunde vor Vorstellungsbeginn (kein Vorverkauf)
telefonische Kartenbestellung unter: 03 91/54033 10 oder 11
Internet: www.puppentheater-magdeburg.de

Fienchens Tierlexikon

Der Igel

Unserem heutigen Tier aus heimischen Gefilden kann man zur Zeit nicht begegnen. Es hält seit Oktober in einem weichen Nest unter Laub oder Kompost seinen Winterschlaf und wird ihn vor Anfang April nicht beenden. Igel wohnen im Unterholz der Wälder in Laub- und Reisighaufen oder in den Hecken von Parks und Gärten. Sie sind eher nachtaktiv und dabei nicht zu überhören, wenn sie sich schlurfend, schnaubend und schmatzend auf Futtersuche durchs Gelände bewegen. Igel werden durchschnittlich 30 cm lang und können bis über 1 kg wiegen. Ihr Gesicht mit der langen Schnauze und den gut entwickelten Augen und Ohren macht sie unverwechselbar. Ihr augenscheinlichstes äußeres Merkmal sind allerdings die vielen tausend 2-3 cm langen Stacheln – die sie wie eine Ritterrüstung schützen. Feinde haben da „schlechte Karten“. Fuchs, Dachs, Iltis und vor allem der Uhu mit seinen scharfen Krallen erwischen ihn trotz seiner „Zusammenrolltechnik“ bei Gefahr hin und wieder. Sein größter Feind ist allerdings der Mensch. Viele tausend Igel werden leider jedes Jahr überfahren... Igel sind nützliche Schädlingsvertilger. Schnecken, Engerlinge, Käfer und Asseln ste-



hen ganz oben auf ihrer Speisekarte. Sie sind aber auch Regenwürmern, Eidechsen, Fröschen, Vögeleiern, Schlangen, kleinen Mäusen, Obst und Beeren gegenüber nicht abgeneigt. Igel sind Einzelgänger. Sie finden sich nur zur Paarungszeit zwischen April und Juli zusammen. Das Weibchen bringt dann nach 5-6 Wochen Tragzeit 2 bis 10 Junge (je 20 g schwer) zur Welt. Nach 2 Wochen öffnen sich erst die Augen. 4 Wochen lang werden sie gesäugt, bekommen aber dazu schon feste Nahrung von der Igelmutter. Fühlt sie sich gestört, zieht sie mit ihren Kindern schon mal um. Sie trägt sie dann einfach zu einem anderen Versteck. Das Igelweibchen kümmert sich sehr liebevoll um seine Jungen, bis sie groß genug sind, um ihre eigenen Wege zu gehen.

Tipp: Igel sollte man keine Milch hinstellen, da diese zu Durchfall führen kann. 1 Schälchen Wasser tut's auch und wird ebenso gern geschleckt! ■

Gleitsichtglas-Aktionswochen

So fern,
und doch
so nah!



Wegen großer Nachfrage
verlängert bis
bis 28.02.2007

Nie mehr Brille wechseln!

Mit Ihrer Gleitsichtbrille können Sie in allen Entfernungen scharf sehen. Durch einen individuellen Schlift wird ein stufenloses Sehen von Nah bis Fern erreicht.

39240 Calbe/Saale
August Bebel Straße 53

MENZ OPTIC
Ihr Augenoptiker

Neue Mehrwertsteuer = Alter Preis Menz Optic!

3 Sterne Gleitsichtgläser **

1 Paar Gleitsichtgläser, Kunststoff, komplett vergütet mit Hart-Schicht und Superentspiegelung

nur 159,00 Euro

statt früher ab 279,00 Euro*

4 Sterne Gleitsichtgläser **

1 Paar Gleitsichtgläser, Kunststoff, komplett vergütet mit Hart-Schicht und Superentspiegelung, abblitzfrei

nur 319,00 Euro

statt früher ab 469,00 Euro*

4 Sterne Gleitsichtgläser **

1 Paar Gleitsichtgläser, Kunststoff, komplett vergütet mit Hart-Schicht und Superentspiegelung, abblitzfrei

nur 459,00 Euro

statt früher ab 639,00 Euro*

Unser Zusatzangebot für Sie:

3 Sterne Office-Gläser **

1 Paar Rundstichtgläser, Kunststoff, komplett vergütet mit Hart-Schicht und Superentspiegelung

nur 199,00 Euro

statt früher 339,00 Euro*

Gilt nicht in Kombination mit anderen Sonderangeboten. * Die höheren Preise gelten ab: 01.03.07.

** Gleitsichtglas bis sph +/-6 cyl 4,0 Add.: bis 3,0 dpt

Text und Foto Thomas Linßner

Barbyer Rautenkranz lädt ein: „Bölck gibt Stoff oder Dealer zweier Herren“

Barby. Unter diesem Titel lädt der Barbyer Rautenkranz am 3. März um 19 Uhr zum politisch-satirisches Kabarett ein.

Politiker sind wie Immobilien: Unbeweglich, aber käuflich. Zwar lautet am Anfang seiner Laufbahn das Motto des Politikers: Ge(h)-wissen. Doch schon bald läuft er. Nur noch seiner Lobby nach. Erst geht er zu Fuß, später nur noch bei Fuß. Statt Demokratie wagen, fordert er einen Dienstwagen. So wird aus seinem Lebenslauf eine Autobiografie. Das kommt nicht von ungefähr, denn Parteien und Staat sind inzwischen heimliches Eigentum großer Automobil-

konzerne. Die SPD gehört VW, die CSU BMW, die Arbeitsagentur gehört FORD und der BND AUDI, denn AUDI hieß früher HORCH. Die Metamorphose des Politikers: Vom Diener eines Volkes zum Dealer zweier Herren. Dealen heißt handeln. Die morgendliche Frage jedes Politikers lautet also: Wie kann ich dealen, ohne zu handeln? Sein Handlungsdealraum ist der schmale Grat zwischen Fraktionszwang und Lobbyismus und zwischen Eigenheim und Fremdbestimmung. Rechts die Partei, links der Aufsichtsrat, hinter ihm seine Frau und vor ihm die Karriere. Im Ergebnis dieser Gratwanderung fällt der eigentli-

che Auftraggeber des Politikers – das Volk – hinten runter. Die Politikerverdrossenheit beweist: Das Volk ist auf den Mund gefallen. Und Mundtote reden nicht. Um das Volk wieder etwas Gesprächig zu machen, hält der Politiker eine Sprechstunde ab. Einmal im Monat, für eine ganze Stunde, darf das Volk den Politiker sprechen. Der Rest ist Schweigen. Den Versuch des Politikers dabei Lobby, Partei, Weib und Volk unter seinen Filzhut zu bringen, nennt man die Quadratur des Wahlkreises. Dennoch, in der Sprechstunde weicht der Politiker nie den Fragen der Zeit aus. Nur den Antworten. Und weil das Volk lange Zeit alles schlucken musste, darf es hier sein Schweigen brechen. Danach darf es wieder lange dran kauen.

In der Rolle des Bundestags-hinterbänklers Hugo W. Holzhausen, gibt – in seinem ersten Soloprogramm – Lothar BÖLCK STOFF. Denn zwischen dem gewählten Diener eines Volkes und dem Dealer zweier Herren ist nur ein Jointventure – zwischen Einfluss und Allmacht, Abfluss und Vollmacht, Überfluss und Großmacht. Demokratie ist heute: Alle Macht den Räten. Den Aufsichtsräten. Da bleibt für den Politiker nur noch der Handlungsrahmen, den diese ihm lassen. Seit die Börsennotierungen bei den Fernsehübertragungen aus dem Bundestag am unteren Bildschirmrand eingeblendet werden, werden die eigentlichen Machtverhältnisse offenkundig. Oben reden die Kenntnisarmen. Und die Einflusreichen unterlaufen sie. ■

Text und Foto Thomas Linßner

Tafel besteht seit fünf Jahren

Calbe. Seit gut fünf Jahren gibt es die Sozialeinrichtung „Tafel“. Die Arbeitsstellen im Keller des Ärztehauses werden seit fast zwei Jahren mit „Ein-Euro-Job-Leuten“ besetzt, davor waren es ABM-Kräfte. Nach finanzieller Gleichstellung der Sozialhilfe mit Arbeitslosengeld-II-Empfängern ist der Bedarf deutlich gestiegen.

Die „Tafel“ existiert seit Ende 2001 im Ärztehaus Barbyer Straße. Sozial Schwache und Bedürftige können sich hier wöchentlich einen Beutel mit Nahrungsmitteln gegen ein Entgelt abholen. Dafür benötigen sie einen Berechtigungsschein der Stadt.

Träger der Einrichtung ist der Initiativkreis Arbeitsbeschaffung und Bildung in Staßfurt.

Zu den Besuchern zählen Umsiedler und Deutsche. Wobei nach Beobachtungen der Tafel-Mitarbeiter die Zahl der Calbenser steigt. Was seine eigene Sprache spricht.

Vom montags bis freitags sind Steffi Wolf und Norbert Lorenz auf Achse, um verschiedene Supermärkte und Bäckereien in Barby, Calbe und Schönebeck anzufahren. Abgeholt werden Lebensmittel, die kurz vor dem Verfallsdatum sind. Da der Hersteller strenge Maßstäbe bei der Mindesthaltbarkeitsdauer ansetzt, sind die Dinge auch darüber hinaus noch ohne Bedenken verwertbar.

Nach Erfahrung der Mitarbeiter ist der Warenwert der Lebensmittel nicht selten in der oberen Preiskategorie zu suchen. Preiswerte Dinge verkaufen sich in den Supermärkten besser als teure. Deswegen droht teureren Sachen die Überlagerung. Es ist



Steffi Wolf ist in der Calbenser Tafel von Anfang an dabei.

kaum zu glauben: Einmal bekamen die Calbenser kiloweise leckere Weintrauben. Auch Hühnereier aus biologischer Haltung wurden verteilt.

Die Tafel-Leute möchten sich auf diesem Wege bei den zwei Calbenser und fünf Schönebecker Supermärkten sowie einer Barbyer Bäckerei bedanken, die seit Jahren kontinuierlich spenden.

Was allerdings nicht obligatorisch ist, sondern immer von der Philosophie des jeweiligen Unternehmens abhängt. Nicht alle Märkte geben ihre überlagerten Produkte an Bedürftige ab. Wahrscheinlich befürchtet man dort eine Reduzierung des Kundenkreises.

Durchschnittlich besuchen pro Monat 800 Menschen den „Tafel-Keller“. Als die Einrichtung vor fünf Jahren ihre Pforten öffnete, waren es 210. Freilich musste sich die Existenz erst herum sprechen – die deutliche Erhöhung liegt aber offensichtlich in der sozialen Situation begründet. ■

Text und Foto Uwe Klamm

Dieter H. Steinmetz – Loewe-Preisträger 2006



Dieter H. Steinmetz - Loewe-Preisträger 2006

Calbe. In jedem Jahr werden zum Neujahrsempfang Bürgerinnen und Bürger unserer Heimatstadt geehrt, die sich besondere Verdienste um die Stadt erworben haben. Dabei sind die Betätigungsfelder der Preisträger sehr unterschiedlich. Wenn es um die Vergabe des Wilhelm – Loewepreises geht, dann hat der Geehrte in den Bereichen Kultur und Kunst besonders aktiv und nachhaltig gewirkt.

Auf Wunsch des Vorstandes des Heimatvereins wurde durch die SPD – Fraktion im Stadtrat als Kandidat 2006 Dieter H. Steinmetz ins Rennen gebracht. In der Begründung dazu heißt es auszugsweise:

Seit 2002 ist Dieter H. Steinmetz Mitglied im Heimatverein Calbe (Saale) e. V. Er hat sich von Beginn an aktiv mit der Erforschung und Publizierung der Stadtgeschichte in den Verein eingebracht und gehört mittlerweile zum Vorstand des Vereins und zu den Aktiven unter den Diensthabenden in der Heimattube Calbe. Bei seinem Engagement ist an erster Stelle seine Arbeit mit dem Internet zu nennen und den eigens von ihm geschaffenen Websites. So kann man ohne Übertreibung

sagen, dass die Geschichte unserer Stadt Calbe in die Welt hinausgetragen wurde. Man kann weiterhin mit Fug und Recht behaupten, wer sich über die Geschichte der Stadt Calbe informieren möchte und dabei auf das Internet zurückgreift, der kommt an Dieter H. Steinmetz nicht vorbei!

Nicht zuletzt hat er auch durch seine hochkarätigen Vorträge und Führungen in der Heimattube, sein lebhaftes Engagement im Heimatverein, die Teilnahme an der internationalen Rolandkonferenz in Magdeburg im September 2005, ... sich Dank und Anerkennung verdient. Dass er Stadtgeschichte nicht nur als eine theoretische Sache betreibt, beweist er jedes Jahr zum Bollenfest, wenn er die Majestäten und Bürger in Person des „Calber Reitermännchens“ zum Stadtrundgang einlädt.

Die Entscheidung des Stadtrates den W. – Loewe – Preis 2006 an Dieter H. Steinmetz zu verleihen, freut uns. Wir verbinden mit dieser Auszeichnung die Hoffnung, dass der Preisträger noch viel zum Wohl des Vereins und seiner Wahlheimat beitragen kann. ■

VOLKSSOLIDARITÄT Termine Januar 2007

| | | | |
|----|--------|-------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| FR | 19.01. | 15:00 UHR | TANZ für unsere JUNGGEBLIEBENEN SENIOREN mit P. FRENZEL |
| MO | 22.01. | 10:00 UHR 14:00 UHR | SPORTGRUPPE III trifft sich KAFFEEETREFF |
| Di | 23.01. | 14:00 UHR | SPIELGRUPPE trifft sich |
| MI | 24.01. | 10:00 UHR 11:00 UHR 14:00 UHR | SPORTGRUPPE II trifft sich SPORTGRUPPE I trifft sich KAFFEEETREFF |
| DO | 25.01. | 13:30 UHR | KAFFEEENACHMITTAG mit TANZ |
| FR | 26.01. | 14:00 UHR | KAFFEEETREFF |

| | | | |
|----|--------|------------------------|---------------------------------------------------------|
| MO | 29.01. | 10:00 UHR 14:00 UHR | SPORTGRUPPE III trifft sich KAFFEEETREFF |
| DI | 30.01. | 14:00 UHR | SPIELGRUPPE trifft sich |
| MI | 31.01. | 10:00 UHR 11:00 UHR | SPORTGRUPPE II trifft sich SPORTGRUPPE I trifft sich |

ALLE GÄSTE SIND HERZLICH WILLKOMMEN !!!

Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. Regionalverband Elbe-Saale
Begegnungsstätte „Lebensfreude“ Feldstr. 17 · 39240 Calbe
Ansprechpartner: Frau Körner Tel:039291-72217

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Vor zehn Jahren gründete Bernd Kriener seinen Hei-Sa-Service



Der Klempner- und Installateurmeister Bernd Kriener ist seit 10 Jahren mit seinem Hei-Sa-Service präsent.

Calbe. Wer in der Barbyer Straße seinen Weg in Richtung der Stadt geht oder fährt, den grüßt seit vielen Jahren an der Hauswand Nr. 17 ein buntes und überdimensionales Klempnerlogo, das immer wieder Aufsehen bei den Passanten erregte. Es wurde nach der Fassadensanierung vom Malermeister Joachim (Pilte jun.) Lorenz auf die Wand gemalt und trägt, da es nachts beleuchtet wird, auf eine gefällige Art zu einem gepflegten Straßenbild bei. Das erfolgreiche Bestehen dieser Firma in Calbe ist ein Grund mehr, einmal Rückblick auf die letzten 10 Jahre zu nehmen. Die Klempner- und Installationsfirma von Bernd Kriener wurde am 1. Januar 1997 gegründet. Er machte sich damals von heute auf morgen mit 5 Mitarbeitern selbstständig. In den Folgejahren pendelte sich sein Handwerksbetrieb, wo jeder für jeden einsteht wie in einem Familienbetrieb, auf 11 Mitarbeiter, Klempner und Lehrlinge, ein. Bernd Kriener ist bei der Handwerkskammer Magdeburg Gas- und Wasserinstallateur und dem Klempnerhandwerk in die Handwerksrolle eingetragen.

Treffen der Ordenssammler

Schönebeck. Am Sonnabend, dem 10. Februar 2007, findet in Schönebeck, im Hotel „Domicil“, Friedrichstraße 98 a, von 09.00 – 14.00 Uhr das Treffen der Landesgruppe Sachsen-Anhalt der Deutschen Gesellschaft für Ordenskunde statt. In dieser Veranstaltung werden Hinweise zum Aufbau einer ordenskundlichen Sammlung gern gegeben. Auszeichnungen, Uniformen und Helme werden bewertet, getauscht und angeboten. Gäste haben immer freien Eintritt. Info unter Tel. (03928) 469585. Reinhard Banse, Vorsitzender

Der Tätigkeitsbereich seines Betriebes umfasst Arbeiten an Heizung, Lüftung, Sanitär, Bauklempnerei, Solaranlagen und Wärmepumpen und ist für die Wartung dieser Anlagen zuständig. In den 10 Jahren des Bestehens wurden Neuinstallationen, Modernisierungs-, Sanierungs- und Reparaturarbeiten sowie Serviceleistungen für Ein- und Mehrfamilienhäuser, Handwerks- und Industriebetriebe der nachfolgenden Auftraggeber durchgeführt: Landratsamt Schönebeck, Stadtverwaltungen Calbe und Schönebeck, Industriepark Calbe, Erste Wohnungsgenossenschaft Calbe, Wohnungsgenossenschaft „Einheit“ Calbe, Calbenser Wohnungsgesellschaft (CWG), Wohnungsgenossenschaft Schönebeck, bis hin zur Baugenossenschaft „Wiederaufbau“ Braunschweig. Bei all den Großkunden verliert Bernd Kriener nicht das Auge für den Kleinkunden in Calbe und Umgebung, denn für Großaufträge oder „Öffentliche Ausschreibungen“ ist unter den derzeitigen wirtschaftlichen Bedingungen nur wenig Platz. Für die Calbenser ist wichtig, dass der Service immer groß geschrieben wird. Wenn zum Beispiel eine Havarie im Wohnbereich gemeldet wird, so kann Bernd Kriener oder einer seiner Mitarbeiter kurze Zeit danach vor der Tür stehen. Eine der Firmenphilosophien ist, dass sich die Mitarbeiter bei den Kunden ordentlich bewegen, was neben der fachgerechten Ausführung der Reparaturen wesentlich zum positiven Firmenansehen beiträgt. Doch das ist nicht alles, denn Bernd Kriener bastelt in seiner Freizeit mit seiner Frau an alten Autos und Krafträdern ‚Oldtimern‘ herum, doch das wäre ein anderes Kapitel, über das man einmal schreiben könnte. ■

10 Jahre



Hei-Sa-Service

Bernd Kriener • Klempner- und Installateurmeister

Wir bedanken uns
bei allen Kunden für die
langjährige Zusammenarbeit
und das uns entgegen-
gebrachte Vertrauen.

39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17
Tel. (03 92 91) 23 66 • Fax (03 92 91) 5 23 16
e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de

Heizungs-Sanitär-Service



Einfach komplett.
Komplett einfach.

T-Com
Erleben Sie's einfach!

Call & Surf Comfort – Telefonieren und Surfen ohne Limit!

Mehr Leistung –
gleicher Preis:
DSL 6000
statt DSL 2000

- Deutschland-Flatrate ins T-Com Festnetz
- T-Net Anschluss
- Surf-Flatrate für DSL 6000
- Rechnung Online
- DSL 6000 Anschluss
- Inklusive LAN-Router

Jetzt ist alles drin:
zum Komplettpreis von

49,95 €¹

im Monat

Unsere Empfehlung:
Call & Surf Comfort
mit Sinus A 10

39,99 €²



1) Gilt rund um die Uhr für Telefonverbindungen im City- und Deutschlandbereich (keine Mobilfunk- und Onlineverbindungen) von T-Com. Call & Surf Comfort/T-Net kostet monatlich 49,95 €, Call & Surf Comfort/T-ISDN 53,95 €. Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 1 Monat. Einmaliger Bereitstellungspreis für neue Telefonanschlüsse 59,95 € (kostenloser Wechsel innerhalb von T-Net oder T-ISDN), für DSL 99,95 €, entfällt bis zum 31.01.2007. Paketangebot ist in vielen Anschlussbereichen verfügbar und gilt nur für Kunden, die in den letzten Monaten kein T-DSL- oder T-Online-DSL-Kunde waren. Bei Verbindungen in Netze einzelner Anbieter erfolgt ein Zuschlag von 0,2 Cent/Min., ab 01.01.2007 0,21 Cent/Min. Ob der von Ihnen gewählte Anschluss bei einem solchen Anbieter liegt, erfahren Sie unter 0800 33 09576. Ggf. zuzüglich Versandkosten für das DSL-Modem in Höhe von 9,99 €.

2) Gilt nur in Verbindung mit der Beauftragung und Bereitstellung von Call & Surf Comfort. Weitere Kosten siehe Fußnote 1.

Jetzt in Ihrem Fachhandel:

Telefonbau Olaf Müller GmbH

Kometenweg 69
39118 Magdeburg
Tel.: 03 91/50 45 43 40

T-Com
Partner

Text Förderverein & Freunde der Calbenser Bollenkönigin und des königlichen Bollenfestes e.V.

Repräsentationspflichten der Calbenser Bollenkönigin Susan I. und des Bollenprinzen Sven I.



Calbe. Ein neues Jahr mit vielen Pflichten und Aufgaben wartet auf unsere Calbenser Majestäten.

Aber erst einmal möchten die 5. Calbenser Bollenkönigin Susan I. und der 1. Calbenser Bollenprinz Sven I. allen Sponsoren und Freunden des königlichen Bollenfestes, der Stadtverwaltung, den ehrenamtlichen Helfern, den uns unterstützenden Vereinen und Kindergärten, Mitgliedern und Freunden des Fördervereins, sowie allen Bürgern dieser Stadt, ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr wünschen.

Wenn wir nur kurz zurück schauen, war die Königin im Dezember zu sehr vielen Terminen präsent: Der Sponsorentreff der TSG Calbe Abt. Fußball, oder der Besuch der 5 Kindergärten zum Nikolaus mit dem Bürgermeister Herrn Zunder.

Als auf dem Weihnachtsmarkt die Königin zur Autogrammstunde einlud, gingen natürlich sehr viele Autogramme über den Tisch.

Als der Bürgermeister zum Neujahrsempfang einlud, waren die Bollenkönigin Susan I. und der Bollenprinz Sven I. zugegen. Nun fahren die Hoheiten am 22.01.2007 nach Berlin zur Grünen Woche. Die Bollenkönigin und der Bollenprinz müssen wieder Werbung für ihre Stadt Calbe und die Region machen, sowie Produktköniginnen für unser 6. Calbenser Bollenfest einladen. Im Vordergrund steht natürlich das Produkt, die Bolle.

Möchten Sie mehr über unsere königlichen Hoheiten erfahren, dann schauen Sie bitte ins Internet unter www.Calbe.de (In der nächsten Ausgabe berichten wir über den Besuch der Grünen Woche). ■

Stadtverwaltung informiert

zu „Schildbürgerstreich der Stadtverwaltung“

Calbe. Jeder Bürger schreit nach Ordnungen und Satzungen, die das Zusammenleben in unserer Stadt regeln sollen, weil die Nachbarn oder andere Mitbürger sich ja oftmals nicht richtig verhalten. Wenn es mich dann aber selber betrifft, ist der Aufschrei groß und dann kann das Handeln der Verwaltung ja wohl nicht richtig sein, da ist es dann eben ein Schildbürgerstreich.

Wer sich aber mit den Satzungen und Ordnungen für unsere Stadt beschäftigt, die betreffende war wie alle anderen im Amtsblatt der Stadt Calbe veröffentlicht, der hätte gewusst, dass das Aufstellen von Pflanzkübeln auf dem Bürgersteig genehmigungspflichtig ist.

Gemäß § 2 der Satzung über Erlaubnis und Sondernutzungen an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten der Stadt Calbe, ist der Gebrauch von Gemeindestraßen einschließlich öffentlicher Wege und Plätze sowie für Ortsdurchfahrten von Landes- und Kreisstraßen über den Gemeindegebrauch hinaus durch die Gemeinde erlaubnispflichtig.

Auf Grund eines Hinweises durch eine Anwohnerin der Garten-

straße, die ständig Probleme hatte, einen Parkplatz zu finden, hier ist nämlich auf einer Seite das Parken auf dem Fußweg angeordnet (halbseitig), überprüfte das Ordnungsamt die erteilten Genehmigungen. Dabei wurde festgestellt, dass für die Mehrzahl der aufgestellten Pflanzkübel keine Genehmigung vorlag. Daraufhin wurden die betroffenen Anwohner im Rahmen der Gleichbehandlung angeschrieben und aufgefordert, nachträglich eine Genehmigung zu beantragen oder die Pflanzkübel zu entfernen. Gleichzeitig wurde auf die Folgen hingewiesen, die bei Nichtbeachtung möglich sind.

Im Ergebnis gab es Anwohner, die nachträglich eine Genehmigung einholten und Anwohner, die die Pflanzkübel entfernten und letztlich die Stadtverwaltung für eigenes unkorrektes Handeln verantwortlich machten.

Schlussfolgernd, die Stadtverwaltung auch noch für die Hundehaufen verantwortlich zu machen, ist unfair.

Aber, man bleibt ja anonym.

Ordnungsamt
Stadtverwaltung Calbe

VOLKSSOLIDARITÄT Termine Februar 2007

| | | |
|------------|-----------|-----------------------------------------|
| DO. 01.02. | 14:00 UHR | Kaffeenachmittag mit Tanz |
| FR. 02.02. | 14:00 UHR | Kaffeetreff |
| MO. 05.02. | 10:00 UHR | Sportgruppe III trifft sich |
| | 14:00 UHR | Klassentreffen mit Frau Focke |
| | 14:00 UHR | Pommersch-Landsmannschaft trifft sich |
| DI. 06.02. | 09:00 UHR | Weights-Watcher |
| | 14:00 UHR | Spielgruppe trifft sich |
| | 14:00 UHR | Kreativbastelgruppe trifft sich |
| | 14:00 UHR | Kaffeetreff mit Frau Kirsten |
| MI. 07.02. | 10:00 UHR | Sportgruppe II trifft sich |
| | 11:00 UHR | Sportgruppe I trifft sich |
| | 14:00 UHR | DFB trifft sich |
| DO. 08.02. | 13:30 UHR | Kaffeenachmittag mit Tanz |
| FR. 09.02. | 14:00 UHR | Kaffeetreff |
| MO. 12.02. | 10:00 UHR | Sportgruppe III trifft sich |
| | 14:00 UHR | Kaffeetreff |
| DI. 13.02. | 09:00 UHR | Weights-Watcher |
| | 14:00 UHR | Spielgruppe trifft sich |
| | 14:00 UHR | Klassentreffen mit Frau Schulke |
| | 14:30 UHR | Vortrag „Artischocke“ mit Fr. Meyer |
| MI. 14.02. | 10:00 UHR | Sportgruppe II trifft sich |
| | 11:00 UHR | Sportgruppe I trifft sich |
| | 14:00 UHR | Kränzchen |
| | 14:00 UHR | Treffen der ehemaligen Wolldeckenfrauen |
| DO. 15.02. | 13:30 UHR | Kaffeenachmittag mit Tanz |
| | 14:00 UHR | Kaffeetreff mit Frau Hensch |

ALLE GÄSTE SIND HERZLICH WILLKOMMEN !!!



Die Starthilfe fürs neue Jahr.



Abb. zeigen Sonderausstattungen.

Zwei Jahre geschenkt*:

- 2 Jahre Kfz-Steuer
- 2 Jahre Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung
- 2 Jahre Opel Anschlussgarantie für das 3. und 4. Jahr

Geschenke gibt's auch im neuen Jahr! Starten Sie Ihren neuen Fahrspaß so leicht wie noch nie: Konzentrieren Sie sich beim Kauf eines neuen Opel Modells jetzt ganz entspannt aufs Fahren. Testen Sie Ihr Opel Wunschmodell bei einer Probefahrt und lassen Sie sich von unseren fantastischen Angeboten überzeugen!

* Opel Neuwagenkunden erhalten bei teilnehmenden Vertragshändlern der Adam Opel GmbH bis zum 31.03.2007 einen Kundenvorteil in Höhe der deutschen Kfz-Steuer, eine auf 2 Jahre prämiensfreie Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung (500,- € Selbstbeteiligung) für die SF-Klassen 2 bis 25 über die GMAC VersicherungsService GmbH sowie die Opel Anschlussgarantie in Zusammenarbeit mit der CG Car-Garantie Versicherungs-AG gemäß deren Bedingungen für das 3. und 4. Jahr nach Erstzulassung ohne Mehrpreis. Ein Privatkundenangebot, gültig für alle Pkw-Modelle außer Opel GT, Antara und Movano.



Unser SmartLease-Angebot:

für den Opel Astra Edition

Monatliche Rate:

Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH.

ab **180,- €**

Leasingsonderzahlung: 2.000,-€, Laufzeit: 36 Monate, Gesamtfahrleistung: 45.000 km

für den Opel Zafira Edition

Monatliche Rate:

Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH.

ab **272,- €**

Leasingsonderzahlung: 2.000,-€, Laufzeit: 36 Monate, Gesamtfahrleistung: 45.000 km

für den Opel Vectra Caravan Edition

Monatliche Rate:

Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH.

ab **341,- €**

Leasingsonderzahlung: 2.000,-€, Laufzeit: 36 Monate, Gesamtfahrleistung: 45.000 km

für den Opel Corsa Edition

Monatliche Rate:

Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH.

ab **136,- €**

Leasingsonderzahlung: 2.000,-€, Laufzeit: 36 Monate, Gesamtfahrleistung: 45.000 km

Autohaus Calbe GmbH

An der Hospitalstraße 11, 39240 Calbe
Tel.: 039291 43 10
Fax: 039291 431 31

Text Rosemarie Meinel

Die ASTROLOGIE des alten ÄGYPTEN

Der PAVIAN – 22. Dezember bis 19. Januar



Lange war es nur ein Gerücht in alten Geheimbünden – die Existenz von einem altägypt. Tierkreis; Beweise gab es keine, bzw. nur wenige. Nach 2000 Jahren Vergessenheit wurde er wiederentdeckt. Wie alt er wirklich ist, kann man nicht sagen, vielleicht der älteste Tierkreis auf unserem Planeten? Er besteht wie bei uns aus 12 Tierkreiszeichen mit zwar anderen Bezeichnungen, aber ähnlichen Zeiträumen. Wie bei uns kommt der Einfluss eines Jahresplaneten hinzu (bei uns war es 2006/07 der MOND, ab März 2007 ist es der SATURN). Im alten Ägypten werden dafür Schutzgottheiten benannt, für 2007 ist es die Göttin ISIS. Ihr Leitsatz (alte Tempelinschrift) lautet: "Ich bin alles, was war, was ist und was sein wird und meinen Schleier hat niemand gelüftet". Sie wird auch als die "große Mutter" bezeichnet; die alten Pharaonen, z.B. CHEOPS (mit seiner Pyramide) holten sich bei ihr Rat. Sie waltet mit dem Sonnengott RA und dem unsichtbaren Schöpfer, Gott AMON, über dem Wohl der Menschheit.

Vom 22. Dez. bis 19. Jan. herrscht

der PAVIAN – Symbol für Weisheit und Vernunft. Sein Schutzgott ist Thoth, Gott der Schreiber und Staatsbeamten. Er lehrt die Menschen dieses Geburtszeitraumes besonderes Verständnis für Schrift, Gesetze, Regeln. Sie verfügen über ein natürliches Verantwortungsgefühl, Pflichtbewusstsein, Zuverlässigkeit und Fleiß, ganz egal, um welche Aufgaben es sich im Leben handelt. PAVIANE sind zuverlässige, disziplinierte Menschen, die auch Druck aushalten können und mit Geduld und Ausdauer fast jede Lebenssituation erfolgreich meistern können. Als ERDZEICHEN (unsere Astrologie) sind sie meist sehr praktisch veranlagt und leben auch bewusst in ihrer Realität, haben zudem einen klaren Menschenverstand, mit dem sie sich gerne an klaren Richtlinien und Strukturen orientieren, bzw. diese als Juristen sogar aufstellen und vergeben können. Sie orientieren auf Altbewährtes, Tradition, alte Werte, was gut ist, besonders in unserer heutigen Zeit, aber auch übertrieben werden kann. PAVIANE sollten daher gut aufpassen, den richtigen Moment zu erwischen,

wo ein altes Denkmuster auch mal losgelassen werden muss, also "Veränderung", "Mobilität" im Denken und Handeln. Denn, wer schwer loslassen kann, leidet irgendwann unter psychosomatischen Beschwerden und organischen Krankheiten. Körperliche Betätigung (Bewegung, Sport, Tanz, Natur...) wirken depressivem Verhalten entgegen, bringen innere und äußere Balance, Gleichgewicht von Körper – Seele – Geist. Das heißt auch: Zulassen von Gefühlen, den Bedürfnissen von Hingabe und Zärtlichkeit nachgeben, nicht nur rackern und Pflichten erfüllen. Leistung allein reicht nicht im Leben, die zwischenmenschlichen Beziehungen sind es, die unser Leben bestimmen; besonders wichtig im begonnenen Wassermann-Zeitalter, einer Zeit neuer Ideen und Lebensrichtungen. Was rät der Sonnengott RA den PAVIAN Geborenen?

Bewahre Dir Deine Zuverlässigkeit und Deinen Realitätssinn! Aber, nicht vergessen: PAVIANE entsprechen unserem STEINBOCK; wir haben bald das SATURNJahr, d.h.: 2-fache SATURNenergie und

das bedeutet, rechtzeitig loslassen, auch wenns schwerfällt! Die altägypt. Göttin ISIS, die über 2007 (bis März 2008) zusätzlichen Einfluss hat, rät allen PAVIAN Geborenen Folgendes:

Für die Woche v. 1.1.-7.1.07: Zünde ein Licht an, vertreibe das Dunkel! Lass von Zeit zu Zeit die Seele baumeln. Ein hohes Maß an Selbstdisziplin ist bewundernswert, aber kein Ersatz für Lebensfreude.

Für die Woche v. 8.1.-14.1.07: Die Sonne scheint für alle gleich, d.h. verschließe nicht die Augen vor der Sonne (neues Verhaltensmuster), sonst verpasst Du das Ende der Nacht.

Für die Woche v. 15.1.-21.1.07: Bewahre Deinen inneren Frieden, d.h. erledige das Notwendige, aber auch Dinge, die Du schon immer mal machen wolltest, z.B. etwas Kreatives, Sport, eine Radfahrt, Theaterbesuch usw.

Mit diesen Ratschlägen wünsche ich viel Gesundheit für 2007, nicht nur den PAVIAN-(Steinbock) Geborenen, sondern allen, die auf ihrem Wege der geistigen Vervollkommnung sind. ■

Sportkurs „Allgemeine Bewegung“

Im Rahmen des Gütesiegels „SPORT PRO GESUNDHEIT“ der TSG Calbe/S. e.V. führt die Abteilung Tennis unter Leitung von Sabine Tobiasch wieder einen Sportkurs „Allgemeine Bewegung“ durch. Dieser startet am 10. Januar in der Sporthalle der Herderschule Calbe, jeweils immer mittwochs von 19.00 – 20.00 Uhr.

Die Krankenkassen erstatten im Rahmen der Prävention 80 – 100% der Kursgebühren. Bei regelmäßiger Teilnahme.

Interessenten können sich auch telefonisch informieren unter 039291/40075 oder im Internet unter www.tvsa-tennis.de/tsg-calbe

Text und Foto Dr. Georg Hamm

Ratsvorsitzender aus Calbe mit Delegation zum Schach in Burgdorf

Calbe. So lautet die Werbung für den von Stadtrat Paul Rode ins Leben gerufenen und von Georg Westphal geleitete Schachtreff zu seinem dreijährigen Bestehen in der „Burgdorfer Umschau“ anlässlich des Burgdorfer Oktobermarktes 2006.

Pünktlich zum Oktobermarkt (so die „Burgdorfer Umschau“) waren Vertreter der Schachabteilung der TSG Calbe unter Leitung des Abteilungsleiters Klaus Krausholz und des Ratsvorsitzenden Dr. Georg Hamm auf Einladung des Schachtreffs Burgdorf zu Gast in Burgdorf. Unterstützt wurde dieses Ereignis durch das Stadtmarketing und den Verkehrsverschönerungs-Verein.

Bürgermeister Alfred Baxmann würdigte bei der Übergabe eines Präsentes an die calbenser Gäste die Notwendigkeit eines fruchtbaren Austausches zwischen den Partnerstädten.

Am Abend zuvor hatte Dr. Georg Hamm bei einem gemeinsamen Essen über die Vergangenheit und Gegenwart seiner Heimatstadt referiert und dabei den Wunsch geäußert, die Kontakte nicht nur über die Vereine und Verbände zu pflegen, sondern auch über die Verwaltungsebenen.

Die Calbenser Auswahl mit den Spielern Klaus Krausholz, Heinz Sprengel, Ralf Dahlke, Karl-Heinz Schellin, Ralf Sacher, Andreas Ernst, Lars Saretzki und Dr. Georg Hamm gewann einen über acht Runden führenden Wettkampf bei einer Bedenkzeit von 10 Minuten pro Spieler und Partie hoch mit 52:12 Matchpunkten. Am erfolgreichsten waren die Calbenser Andreas Ernst, Lars Saretzki und Dr. Georg Hamm mit jeweils 90% der möglichen Punkte.

Nach den Berichten der „Burg-



dorfer Umschau“, der „Hannoverschen Allgemeinen“ und der „Neuen Woche“ aus Lehrte wurde die Simultanvorstellung des Ratsvorsitzenden Dr. Georg Hamm gegen zehn Gegner gleichzeitig zum Höhepunkt, aus der er letztlich nahezu unbeschädigt als Sieger hervorging – und das mitten im Markttrubel vor dem Rathaus. Er gewann alle Begegnungen gegen die Burgdorfer, nur gegen Robert Altman vom Schachclub Lehrte setzte es die einzige Niederlage. Insgesamt eine tolle Veranstaltung mit viel Werbung für den Schachsport und gewonnener Lust, die Kontakte zwischen den beiden Partnerstädten zu befördern. ■

Fachapothekerin für Offizinpharmazie und Ernährungsberatung
Kristine Dimitz, Stadt-Apotheke

Aus aktuellem Anlass: Durchfall geht um ...

Calbe. Lustige Begebenheit aus der Rubrik Kindermund in einer gar nicht lustigen Angelegenheit: Am FKK-Strand Prerow, wo man in den Dünen zeltet, rennt ein kleines Mädchen Richtung Toilettenhäuschen, hockt sich plötzlich nieder, verrichtet weinend ihr Geschäftchen und brüllt dann laut schluchzend und entsetzt: ...Mama, Mama, mache flüssig.

... Durchfall war gemeint. Von Durchfall (lat. Diarrhoe) spricht man, wenn mehr als dreimal am Tag und mehr als 200 g Stuhl mit breiiger Konsistenz abgesetzt werden.

Viele plagt dieser Tage ein sehr unangenehmes Übel - Folge einer sogenannten Darmgrippe: Durchfall, Übelkeit, Brechreiz und Fieber. Bei einer guten Immunabwehr und ohne chronische Erkrankungen für die Betroffenen kurz und heftig und eine schnell vorübergehende Episode - in vielen Fällen doch von großer gesundheitlicher Beeinträchtigung. Oft erwischt es ganze Familien.

Was kann man tun, worauf sollte man achten? Es beginnt schon bei der persönlichen Esshygiene und der Nahrungsauswahl. Hände waschen vor dem Essen und nach jedem Toilettengang gehört ebenso dazu, wie die Forderung, keine verdorbenen, gärischen oder schimmlichen Lebensmittel zu essen oder zu trinken. Patienten, die magensäurehemmende Medikamente nehmen, sind durch die reduzierte Säurebildung im Magen weniger gegen die Durchfallerreger gewappnet. Nicht nur der Mensch, sondern auch die Erreger lieben die Wärme. Dazu auch der bekannte Spruch für alle Fernreisenden: Koch es, brat es, schäl es oder lass es! Besonders wichtig ist die Wasserqualität, dabei bitte auch die Qualität des Badewassers beachten und zum Zähneputzen unter schlechten hygienischen Bedingungen bzw. in südlichen Ländern das Zahnputzwasser abkochen oder Mineralwasser aus industriell abgefüllten original verpackten Flaschen verwenden.

Eiswürfel in Urlaubsländern meiden und auch eine gepflegte Clubanlage muss nicht hygienisch einwandfrei sein.

Bei sehr empfindlichen Menschen können auch Stress, Klimawechsel, Zeitverschiebung oder ungewohnte Speisen zum Durchfall führen.

Kommt es zum Durchfall, sind erst einmal die Ursachen und Krankheitszeichen zu klären, um zu entscheiden, ob man mit seinen Beschwerden einen Arzt aufsuchen sollte. Denken Sie auch daran, dass Durchfall ein Zeichen einer Nahrungsmittelallergie sein könnte.

Ein Arztbesuch ist besonders bei folgenden Fällen dringend zu empfehlen:

+ der Durchfall hält länger als 2 - 3 Tage an
+ bei blutigem, schleimigen Stuhl, starken Krämpfen, Fieber über 39° C,

großem Gewichtsverlust (> 5% Körpergewicht)

+ Wechsel von Verstopfung und Durchfall

+ Verdacht auf durch Arzneimittel (insbesondere Antibiotika) oder Vergiftung bedingten Durchfall

+ Kinder unter 2 Jahren, deren Durchfall länger als 24 Stunden anhält

+ Verdacht auf Tropenkrankheit nach einer Auslandsreise

+ wenn die Anwendung von Durchfallmitteln keine Wirkung zeigt

+ Schwangerschaft und Stillzeit.

Entscheidet man sich für eine Selbsthilfe, so ist vor allem auf eine ausreichende Zufuhr von Flüssigkeit und Salzen zu achten - besonders Kinder und alte Menschen müssen das beachten.

+ Mittel der Wahl: insbesondere Kamillen-, Fenchel-, Anis-Fenchel-Kümmel-Tee, Brombeerblätter-Tee oder verdünnter Schwarzer Tee, alle ungesüßt oder ggf. nur mit reiner Glukose versetzt

+ kurzzeitig (3-4 Tage, Loperamid nur 2 Tage!) können bestimmte Arzneimittel angewendet werden. Zur Auswahl stehen: Elektrolytpulver (zur Auffüllung der verlorenen Flüssigkeit), Loperamid (erst für Kinder ab 12 Jahren geeignet, Einnahme nur nach jedem ungeformten Stuhl, Tagesmaximaldosierung nicht überschreiten!), Mittel zur Hemmung der Darmbewegungen), Präparate, die lebensfähige Darmkeime (Probiotika) enthalten und auf diesem Wege die geschädigte Darmflora wieder aufbauen können oder Stoffe, die die gebildeten Toxine und Darmgase an sich binden (Medizinische Kohle z. B.) bzw. desinfizierend auf die Darmwände (Tannacomp) wirken. Aber auch da gibt es Einiges zu beachten. Für Menschen, insbesondere chronisch Kranke, die (ständig) bestimmte Medikamente nehmen müssen, eignet sich nicht jedes Mittel. Fragen Sie in diesen Fällen Ihren Arzt oder Ihre Apotheker(in)!

Man kann sich auch auf bewährte Hausmittel besinnen. So unterstützen geriebene Äpfel, Möhrensuppe, Aufgüsse aus getrockneten Heidelbeeren und eine darmschonende Diät (keine Milch, Verzicht auf stark Gewürztes und Gebratenes, fettige Speisen) den Heilungsprozess. Frisch gepresster Orangensaft ggf. versetzt mit etwas Speisesalz (ca. 1TL auf 500ml Saft) ist auch ein gutes Mittel und kann besonders in tropischen Ländern als Sofortmaßnahme bei Durchfall empfohlen werden.

Auch Reisgerichte, Bananen, fettarme Hühnerbrühe oder Kartoffeln können empfohlen werden.

Neuere Untersuchungen belegen, daß auch probiotisch angereicherte Nahrungsmittel die Darmflora günstig beeinflussen und einen gewissen vorbeugenden Effekt haben. ■

NICHTS ZUM ANZIEHEN?

!!! Dann kommt zu uns !!!



Zugreifen und sparen im WSV!

Profitieren Sie von unseren Angeboten!

Treffpunkt **MODE** im Modehaus Rehbein

Calbe · Schloßstraße 109

Öffnungszeiten: täglich von 9-18 Uhr, Samstag 9-12 Uhr geöffnet

Hier liegen Sie richtig!

bed & breakfast
Gästehaus »Rehbein«
Das Gästehaus mit Komfort



Gönnen Sie sich und Ihrem Besuch doch etwas ganz Besonderes!!

bed & breakfast · Gästehaus Rehbein

39240 Calbe · Schloßstraße 109 · Eingang Scheunenstraße
Reservierung: Telefon (03 92 91) 28 83 · Fax (03 92 91) 5 10 23
e-mail: helga.rehbein@t-online.de · www.gaestehaus-rehbein.de

Gottesdienste – evangelisch

21. Januar 2007
10.00 Uhr St. Stephani - Gottesdienst
28. Januar
10.00 Uhr St. Laurentii - Gottesdienst
13.00 Uhr Schwarz - Gottesdienst
14.00 Uhr Trabit - Gottesdienst
4. Februar / 18. Februar
10.00 Uhr St. Stephani - Gottesdienst
m. Abendmahl
11. Februar
10.00 Uhr St. Laurentii - Gottesdienst
m. Abendmahl

ÖKUMENEKREIS (Breite 44), Montag
19.30 Uhr, 5.2.
ÖKUMENISCHE FRAUENGRUPPE (Breite 44),
Montag 19.30 Uhr, 22.1.

FRAUENNACHMITTAG (Patensaal), Mittwoch
14.30 Uhr, 24.1., 15.2.
CHORPROBEN (Breite 44), mittwochs,
18.30 Uhr Bläser, 19.30 Uhr Kirchenchor
donnerstags, 16.00 Uhr Kinderchor
CHRISTENLEHRE (Breite 44),
donnerstags, 15.00 Uhr
KONFIRMANDEN (Breite 44), Dienstag 23.1.
16.15 Uhr
JUNGE GEMEINDE (Breite 44),
Kinderstunde - Treffpunkt Breite 44 -9.45 Uhr
nach Absprache
KONZERTE
28. Januar Schrotholzkirche Wespen -
Winterkonzert 17 Uhr
18. Februar Schrotholzkirche Wespen -
Winterkonzert 17 Uhr mit dem Trio Ups

Gottesdienste – katholisch

Sonn- und Feiertags 10.00 Uhr Heilige Messe
Samstag, 20.01.
15.00 Uhr Messedienerstunde
Freitag, 26.01.
18.00 Uhr Jugendstunde in SBK
Samstag, 27.01.
14.30 Uhr Hl. Messe in Groß Rosenberg
Dienstag, 30.01.
19.00 Uhr Sitzung des Gemeindeverbands-
rates in SBK
Freitag, 02.02. - Mariä Lichtmess - 18.00 Uhr
Hl. Messe m. Kerzenweihe u. Blasiussegen

Samstag, 10.02.
15.30 Uhr Hl. Messe in Groß Rosenberg
Freitag, 16.02.
20.00 Uhr Gemeindefasching
Samstag, 17.02.
16.00 Uhr Hl. Messe im OT Schwarz

Die „Sternsingeraktion“ erbrachte 900,00 €
für die Kinder in Madagaskar. Den „Stern-
sängern“ und den Spendern von Herzen
Dank!

Gottesdienste – neuapostolisch

| | | |
|-------------------|-----------|--------------------------------------------|
| sonntags | 09:30 Uhr | Gottesdienst/Sonntagsschule |
| montags | 16:00 Uhr | Religionsunterricht/Konfirmandenunterricht |
| | 19:30 Uhr | Chorübungsstunde |
| mittwochs | 19:30 Uhr | Gottesdienst |
| Besonderes | | |
| 21.01.2007 | 16:00 Uhr | Jugendgottesdienst in Ballenstedt |
| 28.01.2007 | 10:00 Uhr | Übertragungsgottesdienst aus Halberstadt |

Ausstellungseröffnung

Am 04. Februar 2007 wird um 15.00 Uhr in der Neuen Galerie der Heimatstube Calbe die Ausstellung „Foto- und Filmtechnik vorgestern - Fotos von heute“ eröffnet. Die Ausstellung wurde von Hans-Eberhard Gorges gestaltet. Alle Fotofreunde und Interessenten sind herzlich eingeladen.

Die Nachhilfe-Profis
Fachbezogene Minigruppen.
Kostenloser Probeunterricht
Studienkreis Calbe, A.-Bebel-Str. 39
☎ 0800/111 12 12 u. 039291/5 26 24
Anmeldung und Beratung: Mo-Fr, 14-17 Uhr



Haustüren • Fenster • Klappläden



Bauelemente Landmann
Inhaberin: Beatrix Zittel
Bernburger Str. 74
39240 Calbe/Saale
Tel. 039291/2435
Fax 039291/4 9161
Öffnungszeiten:
MO - FR: 10 - 12 Uhr
14 - 18 Uhr
SA: nach Vereinbarung

Rollladen • Garagentore • Markisen • Innentüren

Wetterdaten

der Wetterstation Calbe
vom Dezember 2006



Niederschläge im Dezember:
28,2 Liter pro m².
Normal für den Dezember sind:
44,8 Liter pro m².
Gesamt für das Jahr 2006:
459,4 Liter pro m².
Normal pro Jahr:
560,0 Liter pro m².

Temperaturen:
Durchschnittstemperatur:
5,9 °C im Dezember 2006
Durchschnittstemperatur:
2,6 °C im Dezember 2005.
Jahresdurchschnitt 2006:
10,8 °C.
Jahresdurchschnitt 2005:
10,4 °C.
Maximal im Dezember 2006:
15,8 °C am: 4.12. um 15 Uhr.
Minimal im Dezember 2006:
- 4,1 °C am: 27.12. um 6 Uhr.

Das frühlingshafte Wetter hielt auch im Dezember an. Da keine nennenswerten Frostperioden auftraten, blühten so manche Blumen einfach weiter. Der Dezember war zu warm und zu trocken. An der Regenbilanz des gesamten Jahres fehlen etwa 100 Liter pro m². Allerdings unterscheiden sich die Temperaturen im Jahresdurchschnitt von 2005 zu 2006 nur unwesentlich.

Wie war das Wetter im Dezember vorigen Jahres?
Ein Orkantief erreichte uns am 15. Dezember mit Windstärken zwischen 8 und 10. Am Heiligabend übertrieb es der Wettergott ein wenig, denn es wurden an diesem Tage Temperaturen bis zu 8,1 °C gemessen, dafür kam dann „Weiße Weihnacht“ doch noch am 2. Weihnachtsfeiertag. Die Temperaturen gingen einen Tag vor Silvester auf - 9,1°C zurück, dazwischen lag immerhin 17 Grad Unterschied. Der Schnee blieb nur bis zum 3. Januar liegen.

MONTAG

Jeden Montag 18.45-20.45 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe.

DIENSTAG

Informations- und Beratungszentrum
Breite 44
Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3
Dienstag 9-12 und 13-18 Uhr
Mo, Mi, und Fr bleibt die Bibliothek geschlossen. Spielnachmittage am Di u. Do finden nicht mehr statt.
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Gruppenstunde der Malteser-Jugend
17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)
Energieberatung
jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr; Rathaus Calbe
Sozialverband Deutschland
jeden 2. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr,
„Club der Lebensfreude“ der Volkssolidarität
Feldstraße
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Abwasserverband „Östliche Börde“,
Breite 9 - Sprechzeiten 9-12 u. 13-17.30 Uhr

MITTWOCH

Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch)
Informations- und Beratungszentrum
Breite 44
Frühstückskaffee f. Arbeitslose 9-12 Uhr
Behindertenverband Calbe e.V.
Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28
Sprechstunden 16.30 - 18.00 Uhr
Sprechstunden Kreismusikschule
Schönebeck, Außenstelle Calbe
(Lessingschule) 17.00-18.30 Uhr
Treffen SPD Calbe
Nordmann, Tuchmacherstraße, 18 Uhr
jeden **ersten Mittwoch** des Monats
Gruppenstunde der Malteser-Jugend
17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)

DONNERSTAG

Informations- und Beratungszentrum
Breite 44, Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3
9-12 und 13-16 Uhr
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr
Am 2. Donnerstag im Monat treffen sich die Mitglieder des **Briefmarken-Sammlervereins**
Calbe e.V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Abwasserverband „Östliche Börde“,
Breite 9 - Sprechzeiten 9-12 u. 13-16.30 Uhr

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe
Treffen 16 - 17 Uhr Feuerwehrgerätehaus
Schachabteilung der TSG Calbe
Treffen: 17 Uhr Schüler u. Jugendliche
19 Uhr Erwachsene (Gaststätte Nordmann)
Ziergeflügel- u. Exotenverein
jeden 4. Freitag 19 Uhr, "Evelyns Grillstube"

SAMSTAG

Schützenverein Calbe e.V.
9.30- 13.00 Uhr Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196
Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch)
Welpenspielstunde von 14-15 Uhr
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3
(ehem. MLK) jeden ersten Samstag im Monat
von 8:00-13:00 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13
Öffnungszeiten:
Mo-Do 8-13 Uhr, So 14-17 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube)
oder 4 02 20 (Herr Klamm)